

<b>Fraktionsantrag</b>	Vorlagen-Nr.:	<b>VO/7614/2020</b>
	Status:	öffentlich
	Datum:	22.09.2020
Antragstellende Fraktion/en:	SPD BfM CDU	

Beratungsfolge:		
<b>Gremium</b> Stadtverordnetenversammlung	<b>Zuständigkeit</b> Entscheidung	<b>Sitzung ist</b> Öffentlich

**Dringlicher Berichts Antrag der Fraktionen von SPD, BfM und CDU betr.: Zeltlösung für Veranstaltungen in der Corona-Zeit**

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird gebeten, über die Möglichkeiten zu berichten, ob und wie durch eine zusätzliche Zeltlösung vorübergehende Räumlichkeiten während der kalten Jahreszeit insbesondere für Vereine und andere ehrenamtliche Initiativen aus dem kulturellen Bereich oder der Gemeinwesenarbeit zur Verfügung gestellt werden können.

Viele (Vereins-)Aktivitäten sind auf größere Räumlichkeiten angewiesen, um die geltenden Hygieneanforderungen umsetzen zu können.

Hierbei soll insbesondere über mögliche Größen und Kapazitäten von Zelten, deren Beheizung, mögliche Standorte und den Kostenrahmen berichtet werden.

Begründung:

Nicht nur die Chöre in Marburg sind in großer Bedrängnis durch die besonderen Corona-Hygieneerfordernisse und suchen Räume für ihre Treffen in der kalten Jahreszeit. Auch andere Vereine und Initiativen sind auf zusätzliche Räumlichkeiten angewiesen, da die Corona-Hygiene- und Abstandsanforderungen zu höheren Nachfragen nach Räumen führen und zudem größere Räumlichkeiten bedingen, die mit den bisherigen städtischen Raumkapazitäten nicht erfüllt werden können.

Eine beheizbare Zeltlösung könnte z.B. Chören die Möglichkeit zum Proben und Üben von Musikstücken bringen, daneben könnte ein Zelt auch anderweitig genutzt werden.

Die Wochenenden in der Winterjahreshälfte könnten beispielsweise für Veranstaltungen in ehrenamtlicher Verantwortung für Kinder und Senioren genutzt werden.

Es ist zudem zu erwarten, dass nicht genügend Raumkapazitäten für Weihnachtsfeiern und Seniorennachmittage und Veranstaltungen zu Nikolaus vorhanden sind. So könnten auch

Vereinen und Stadtteilgemeinden in ihren Bemühungen um die Gemeinwesenarbeit für Senioren und Kindern Unterstützung geboten werden.

Der Antrag ist dringlich, da rechtzeitig vor Beginn der kalten Jahreszeit nach Lösungen gesucht werden muss.

**Marianne Wölk**  
**Gerald Weidemann**

**Andrea Suntheim-Pichler**

**Jens Seipp**  
**Stefan Oberhansl**